

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

Bühnenfassung von Uli Jäckle
nach dem gleichnamigen tschechisch-deutschen Märchenfilm
von Václav Vorlíček und František Pavlíček
Musik von Karel Svoboda

Viel zu lachen hat Aschenbrödel seit dem Tod ihres Vaters nicht. Mit ihrer Stiefschwester Dorchchen und ihrer Stiefmutter lebt sie zusammen auf dem Gutshof ihrer verstorbenen Eltern. Aber während Dorchchen nach Strich und Faden verwöhnt wird, muss Aschenbrödel alle niederen Arbeiten im Haus verrichten. Ihre einzigen Freunde sind zwei Tauben, ihr Pferd Nikolaus und der Kutscher Vinček.

R Matthias Straub | B Michael Heinrich | K Carola Volles
Mit Hänel, Kraus, Pasch, Schmidt; Kaschel, Mertl, Stark, Tröger, Statisterie

DREI FARBEN

Dreitelliger Ballettabend

Der unendliche Farbenreichtum, den wir wahrnehmen, lässt sich oftmals nur schwer in Worte fassen – ebenso wie die komplexen Synergien und Bewegungen des Tanzes. Drei Farben aus dem bunten Spektrum des zeitgenössischen Tanzes von drei Choreografen, die mit ihrer individuellen Handschrift die Sinnlichkeit und emotionale Kraft der Farben mit der Ausdruckskraft des Tanzes zu fassen versuchen, werden an diesem Abend gezeigt.

Ch Tara Yipp, Niko Ilias König, Mark McClain | B/K Susanne Wilczek
Mit Ballett Coburg

LEGENDE

B = Bühnenbild, C = Choreinstudierung, Ch = Choreografie,
K = Kostüme, ML = Musikalische Leitung, R = Regie

NUR PFERDEN GIBT MAN DEN GNADENSCHUSS

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Horace McCoy

Amerika in den 30er Jahren zur Zeit der Wirtschaftskrise: Die Aussicht auf ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Dollar und auf regelmäßige warme Mahlzeiten lockt zahlreiche Menschen in einen Tanzmarathon. Die Regeln des Wettbewerbs sind hart: Nur alle zwei Stunden gibt es eine zehnmütige Pause für die Teilnehmer; wer zu Boden geht, hat 30 Sekunden Zeit wieder auf die Beine zu kommen und ansonsten heißt es ununterbrochen bis zur Erschöpfung tanzen. In einer Coburger Theaterfassung wird Schauspielregisseur Matthias Straub McCoy's Roman auf die Bühne bringen – wieder mit dabei der Coburger Chor „Unerhört“.

ML Antoinetta Bafas | R Matthias Straub | B Gabriele Wasmuth
K Carola Volles | Ch Julia Grunwald
Mit Berger, Fedder, Hänel, Schomers, Weis; Kaschel, Kleinschmidt, Liebscher, Mertl, Stark, Scheibli, Straßberg, Straus, Tröger

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Emanuel Schikaneder

Mozarts beliebteste und vielschichtige Oper als heiter-düsterer Erkenntnisweg eines jungen Paares: Tamino und Pamina müssen viele Prüfungen und Gefahren bestehen, bevor sie sich und einander finden – dank der Macht der Liebe und der Musik. Dabei werden sie mit ihren eigenen Schattenseiten konfrontiert und müssen erkennen, dass es kein eindeutiges Schwarz oder Weiß, Gut oder Böse gibt, sondern Licht und Finsternis immer einander bedingen.

ML Johannes Braun | C Mikko Sidoroff
R Philipp Westerbarkei | B/K Tatjana Ivschina

Mit Incko, Káradóttir, Kotidou, Lorini, Paratore, Pavelic, Shurshina; Aisher, Araszkiwicz, Lion, Mestmacher, Zobel; Kinderchor des Landestheaters Coburg;
Chor des Landestheaters Coburg; Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

GESPRÄCH WEGEN DER KÜRBISSE

Komödie von Jakob Nolte

Zwei Freundinnen treffen sich auf einen Kaffee. Was harmlos beginnt mit belanglosem Geplänkel, entgleitet sehr schnell und entwickelt sich zum verbalen Showdown zwischen den beiden Frauen. In einem immer absurder Züge annehmenden, endlosen Streitgespräch werden gnadenlos die Lebenslügen der anderen aufgedeckt, denn keiner kennt einen ja so gut wie die beste Freundin.

R Thorsten Köhler | B/K Justus Saretz
Mit Berger, Weis

4. SINFONIEKONZERT

Werke von Igor Strawinsky, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart

Violine, Violoncello da Spalla und ML Sergey Malov
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

SELFIES EINER UTOPIE #2

EROS RAMAZZOTTI CHATTET MIT DER ANARCHIE

Eine Theaterserie von Nicola Bremer

Am Staatsschauspiel Dresden, wo „Selfies einer Utopie“ 2016 entstand, gewann die Serie schnell Kultstatus. Gerade aus Einschränkungen wie zum Beispiel knappen zeitlichen Ressourcen entwickelten Nicola Bremer und Jakob Ripp die Besonderheiten ihres Formats. Die Serie lebt von der Improvisationskunst der Schauspieler, die spontan auf die Texte von Nicola Bremer, die er jeweils aktuell für die Abende schreibt, reagieren. Der junge Autor ist gegenwärtig in der Kritiker-Umfrage von „Theater heute“ als bester Nachwuchskünstler mit „Selfies einer Utopie“ nominiert.

R und Text Nicola Bremer | B/K Jakob Ripp
Mit Mitgliedern des Schauspielensembles

4.48 PSYCHOSE

Schauspiel von Sarah Kane; Deutsche Übersetzung von Durs Grünbein

Um 4.48 Uhr beginnt die kurze Zeitspanne – exakt eine Stunde und 12 Minuten – zwischen zwei Medikamentengaben, eine Zeitspanne voller Klarheit, aber auch voller Schmerz. In ihrem poetisch verdichteten Text „4.48 Psychose“ entäußerte sich die britische Autorin Sarah Kane (1971-1999) in all ihrer Verzweiflung und ihrer Sehnsucht. Gespräche mit Therapeuten und Ärzten, rätselhafte Zahlenkolonnen, exakte Beschreibungen der Nebenwirkungen der Psychopharmaka, mit denen sie behandelt wurde, und lyrische Passagen, in denen sie ihren Gefühlen der Isolation und Entfremdung Ausdruck verleiht, folgen unvermittelt aufeinander in einem Text, der keine Rollenzuteilungen oder Regieanweisungen kennt.

R Axel Sichrovsky | B/K Katrin Wittig
Mit Berger, Schomers, Weis; Seibt, Strauss

FIRST STEPS

Choreografische Miniaturen von und mit dem Ballett Coburg

Ebenso vielfältig wie das Gesicht des Coburger Balletts sind auch die choreografischen Variationen dieses Abends, die von intimen Miniaturen bis hin zu unerwarteten Experimenten reichen – lassen Sie sich überraschen!

Ch und B/K Mitglieder des Ballett Coburg

2. KAMMERKONZERT

Werke von Joseph Lauber, Colin Brumby und Stanley Weiner

Beim zweiten Kammerkonzert der neuen Kammermusikreihe musiziert das Kontrabassquartett im Rathaussaal.

Mit Musikerinnen und Musikern des Philharmonischen Orchesters Landestheater Coburg

INTO THE WOODS

Musical von Stephen Sondheim
Musik und Songtexte von Stephen Sondheim, Buch von James Lapine
Deutsche Fassung von Michael Kunze

Im Wald treffen verschiedene Märchenfiguren mit ihren Wünschen und Sehnsüchten aufeinander – Aschenputtel möchte auf den Ball des Prinzen gehen, Rotkäppchen wünscht sich Brot für die Großmutter, Hans wünscht sich, dass seine Kuh endlich Milch gibt und das kinderlose Bäckerhepaar wünscht sich sehnlichst Nachwuchs. Ihre Wege kreuzen und verwirren sich und erst scheint alles gutzugehen – bis eine rachsüchtige Riesin auftaucht und die Märchenwelt zu zerstören droht. Nach „Marry Me a Little“ in der Reithalle ein weiterer Klassiker des Musical-Großmeisters Stephen Sondheim, mit viel hinter Sinnigem Humor und eingängigen Melodien – Ab in den Wald!

ML Roland Fister | R Joan Anton Rechi
B Gabriel Insignares | K Sandra Münchow | Ch Tara Yipp
Mit Bauer-Rosenthal, Fischer, Hecht, Hörmann, Incko, Kotidou, Lorini, Paratore, Pavelic, Tahal; Korab, Mestmacher, Scheibli, Trepl, van Rensburg, Zobel

ADVENTSKALENDER IM SPIEGELSAAL

„Wenn es draußen früher dunkel wird, ist es bald soweit“:
Dann nämlich naht die Weihnachtszeit mit großen Schritten.

Um das Warten aufs Christkind zu verkürzen,
laden wir in den Spiegelsaal des Landestheaters:
Samstag, 1. Dezember bis Samstag, 22. Dezember
täglich um 17:00 Uhr.

Sänger, Tänzer, Schauspieler und Mitarbeiter des Ensembles stimmen Sie in der Dämmerstunde mit besinnlich-heiteren Liedern, Texten und weihnachtlichen Choreografien auf das schönste Fest des Jahres ein.
Der Eintritt ist wie immer frei.

Mit Ensemblemitgliedern des Landestheaters Coburg

GROSSES HAUS

Preiskategorie	Platzkategorie				
	1	2	3	4	5
A+	46 €	41 €	34 €	25 €	18 €
M	39 €	35 €	29 €	21 €	15 €
A	37 €	32 €	26 €	19 €	13 €
B	34 €	29 €	24 €	17 €	12 €
C	29 €	24 €	20 €	16 €	11 €
D	26 €	22 €	18 €	15 €	10 €
E	23 €	19 €	17 €	14 €	9 €
F	37 €	32 €	27 €	23 €	-
G	68 €	58 €	48 €	35 €	20 €
H	12 €	11 €	9 €	8 €	7 €
I	7 €	7 €	7 €	7 €	7 €

REITHALLE

R	17 €
S	15 €
T	7 €

Freie Platzwahl

Bei Premieren wird ein Zuschlag von 15% erhoben.

EINTRITTSKARTEN

Theaterkasse

DI bis FR 10:00 – 17:00, SA 10:00 – 12:00

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung können ausschließlich Karten für die bevorstehende Vorstellung erworben werden.

Telefonische Bestellung

+49 · (0)9561 · 89 89 89 DI bis FR 10:00 – 17:00, SA 10:00 – 12:00

Schriftliche Bestellung

Landestheater Coburg, Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Online-Ticketing

www.landestheater-coburg.de

Rund um die Uhr Karten kaufen: Einfach im Spielplan unter dem gewünschten Termin den Button „Karten online kaufen“ anklicken – und schon gelangen Sie zum Ticketshop unseres Partners Reservix.

LANDESTHEATER COBURG

Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Intendant Dr. Bernhard F. Loges | Kaufmännischer Direktor Fritz Frömming

Kasse +49 · (0)9561 · 89 89 89 Pforte +49 · (0)9561 · 89 89 00
Fax +49 · (0)9561 · 89 89 88

E-Mail info@landestheater.coburg.de www.landestheater-coburg.de

Foto Sebastian Buff

PREMIUM-PARTNER DES LANDESTHEATERS COBURG:



Bei Premieren wird ein Zuschlag von 15% erhoben.

WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

AWO – Mehr Generationen Haus, Oberer Bürglaß 3, 96450 Coburg
Tel. +49 · (0)9561 · 94 415
MO, DI, DO und FR 9:00 – 17:00, MI 9:00 – 13:00

Neue Presse Coburg, Steinweg 51, 96450 Coburg
Tel. +49 · (0)9561 · 850 170 oder 171
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 15:00, SA 9:00 – 12:00

Coburger Tageblatt, Hindenburgstraße 3a, 96450 Coburg
Tel. +49 · (0)9561 · 888 125
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 14:00, SA 9:00 – 12:00

Schuhhaus Appis, Familie Otto, Coburger Straße 2, 96476 Bad Rodach
Tel. +49 · (0)9564 · 4426
MO bis FR 9:00 – 18:00, SA 9:00 – 13:00

Buchhandlung Stache, Heubischer Str. 12, 96465 Neustadt b. Coburg
Tel. +49 · (0)9568 · 92 10 95
MO bis FR 7:00 – 18:30, SA 7:00 – 12:30

Bahnhofplatz 6, 96472 Rödental
Tel. +49 · (0)9563 · 75 22 33
MO bis FR 7:00 – 18:00, SA 8:30 – 12:30

Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein, Bahnhofstraße 1, 96231 Bad Staffelstein
Tel. +49 · (0)9573 · 33120
MO bis FR 8:00 – 17:00 (Nov. – Mrz.); MO bis FR 8:00 – 18:00,
SA + SO 10:00 – 12:00 (Apr. – Okt.)

Touristinformation & Naturparkcenter, Bahnhofplatz 3 (im Hbf), 96515 Sonneberg
Tel. +49 · (0)3675 · 70 27 11
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 15:00, SA 9:00 – 12:00

Und alle bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix



DEZEMBER

2018

DEZEMBER			DEZEMBER			DEZEMBER			DEZEMBER			DEZEMBER			DEZEMBER			DEZEMBER			DEZEMBER										
GROSSES HAUS	SA	01. DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart Einführung 19:30 FV, Preiskategorie M	20:00	REITHALLE	DO	06. GESPRÄCH WEGEN DER KÜRBISSE Komödie von Jakob Nolte FV, Preiskategorie S	20:00	GROSSES HAUS	MO	10. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00	GROSSES HAUS	FR	14. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00	REITHALLE	SO	16. FIRST STEPS Choreografische Miniaturen von und mit dem Ballett Coburg RH, FV, Preiskategorie R	20:00	REITHALLE	MI	19. 4.48 PSYCHOSE Sarah Kane S, FV, Preiskategorie S	20:00	GROSSES HAUS	SO	23. DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart Einführung 17:30 FV, Preiskategorie M	18:00	GROSSES HAUS	SA	29. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00 18:00
RATHAUSAAL	SO	02. 2. KAMMERKONZERT Werke von Joseph Lauber, Colin Brumby und Stanley Weiner KAM, FV, Eintritt 20 €	11:00	GROSSES HAUS	FR	07. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00	GROSSES HAUS	DI	11. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00	GROSSES HAUS	MO	17. 4. SINFONIEKONZERT Werke von Igor Strawinsky, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart KA, FV, Preiskategorie F	20:00	GROSSES HAUS	DO	20. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00	REITHALLE	DO	20. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00	GROSSES HAUS	SO	30. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00				
GROSSES HAUS		DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	14:00 18:00	GROSSES HAUS		NUR PFERDEN GIBT MAN DEN GNADENSCHUSS Horace McCoy FV, Preiskategorie A	20:00	GROSSES HAUS		INTO THE WOODS Stephen Sondheim FV, Preiskategorie M	20:00	GROSSES HAUS	DI	18. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00	GROSSES HAUS	FR	21. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00	GROSSES HAUS	DI	25. DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart Einführung 17:30 FV, Preiskategorie M	18:00	GROSSES HAUS		INTO THE WOODS Stephen Sondheim FV, Preiskategorie M	20:00				
REITHALLE		4.48 PSYCHOSE Sarah Kane RH, FV, Preiskategorie S	20:00	GROSSES HAUS	SA	08. PREMIERE INTO THE WOODS Stephen Sondheim PG, FV, Preiskategorie M	19:30	GROSSES HAUS	MI	12. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00	GROSSES HAUS	SA	15. 4. SINFONIEKONZERT CONCERTINO IV Werke von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart FV, Preiskategorie I	11:00	GROSSES HAUS		INTO THE WOODS Stephen Sondheim Fr blau, FV, Preiskategorie M	20:00	REITHALLE		FIRST STEPS Choreografische Miniaturen von und mit dem Ballett Coburg FV, Preiskategorie R	20:00	REITHALLE		GESPRÄCH WEGEN DER KÜRBISSE Komödie von Jakob Nolte FV, Preiskategorie S	20:00				
GROSSES HAUS	DI	04. NUR PFERDEN GIBT MAN DEN GNADENSCHUSS Horace McCoy Di, FV, Preiskategorie B	20:00	REITHALLE		SELFIES EINER UTOPIE #2 EROS RAMAZZOTTI CHATTET MIT DER ANARCHIE Nicola Bremer FV, Preiskategorie S	20:00	GROSSES HAUS		INTO THE WOODS Stephen Sondheim Mi blau, M, FV, Preiskategorie M	20:00	GROSSES HAUS		4.48 PSYCHOSE Sarah Kane FV, Preiskategorie S	20:00	REITHALLE	SA	22. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00 18:00	GROSSES HAUS	SA	22. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00 18:00	GROSSES HAUS	MI	26. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00	GROSSES HAUS	MO	31. INTO THE WOODS Stephen Sondheim FV, Preiskategorie M	15:00 19:30
GROSSES HAUS	MI	05. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00	GROSSES HAUS	SO	09. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00 18:00	GROSSES HAUS	DO	13. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00	GROSSES HAUS	SO	16. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00	GROSSES HAUS	MI	19. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00	REITHALLE		FIRST STEPS Choreografische Miniaturen von und mit dem Ballett Coburg FV, Preiskategorie R	20:00	GROSSES HAUS	MI	26. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00	GROSSES HAUS	MO	31. INTO THE WOODS Stephen Sondheim FV, Preiskategorie M	15:00 19:30
GROSSES HAUS		DREI FARBEN Dreiteiliger Ballettabend von Tara Yipp, Niko Ilias König und Mark McClain Mi rot, FV, Preiskategorie C	20:00	REITHALLE		GESPRÄCH WEGEN DER KÜRBISSE Komödie von Jakob Nolte FV, Preiskategorie S	20:00	GROSSES HAUS		NUR PFERDEN GIBT MAN DEN GNADENSCHUSS Horace McCoy Do rot, KLA, FV, Preiskategorie B	20:00	GROSSES HAUS	SO	16. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00	GROSSES HAUS		4. SINFONIEKONZERT Werke von Igor Strawinsky, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart KLKA, FV, Preiskategorie F	18:00	GROSSES HAUS	SO	23. DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00	REITHALLE		FIRST STEPS Choreografische Miniaturen von und mit dem Ballett Coburg FV, Preiskategorie R	18:00	REITHALLE		GESPRÄCH WEGEN DER KÜRBISSE Komödie von Jakob Nolte FV, Preiskategorie S	15:00 20:00

LEGENDE
 Di = Dienstags-Abo
 FV = Freier Verkauf
 RH = Reithallen-Abo
 M = Musiktheater-Abo
 KLA = Kleines Abo
 S = Schauspiel-Abo
 Mi rot/blau = Mittwochs-Abo Rot/Blau
 Do rot/blau = Donnerstags-Abo Rot/Blau
 Fr rot/blau = Freitags-Abo Rot/Blau
 * = Junges Landestheater
 PG = Großes Premieren-Abo
 KAM = Kammerkonzert-Abo
 KA = Konzert-Abo
 KLKA = Kleines Konzert-Abo
 * = Premiere

